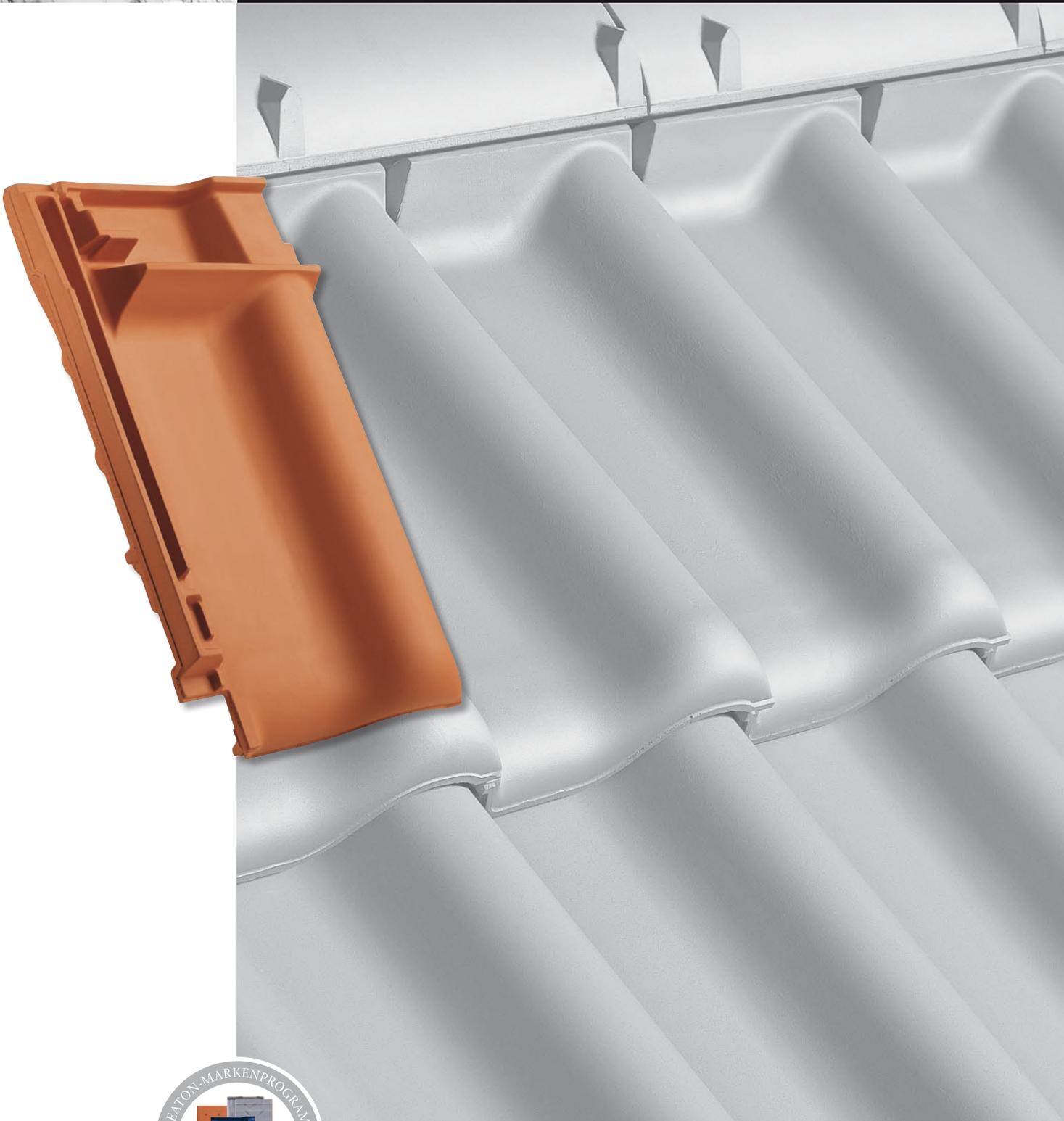
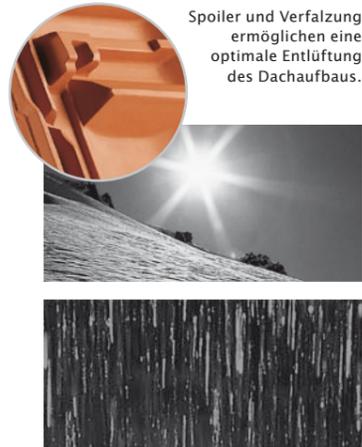


Firstanschluss-Lüfterziegel und „FIRSTFIX®“

Die perfekte Symbiose für den vollkeramischen Dachabschluss.

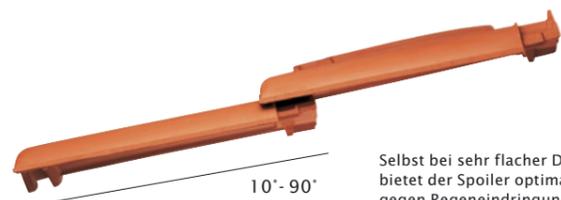
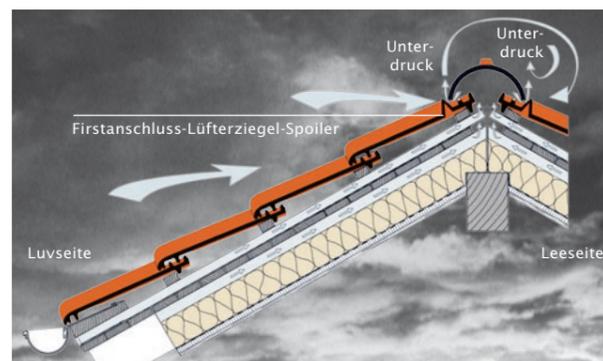


So sollte ein Firstabschluss immer sein: Schützend, ästhetisch und wirtschaftlich.



Ein Dach das atmet, lebt länger – CREATON Firstanschluss-Lüfterziegel garantieren eine optimale Belüftung Ihres Daches.

CREATON: Geprüfte Funktionalität für eine lange und wartungsfreie Lebensdauer. Einer der wichtigsten Faktoren für die dauerhafte Zuverlässigkeit eines Daches ist seine richtige Be- und Entlüftung, denn bei einer unzureichenden Luftzirkulation kann Feuchtigkeit (z.B. Kondenswasser) zu erheblichen Schädigungen der Unterdachkonstruktion führen. Deshalb ist der von CREATON entwickelte Firstanschluss-Lüfterziegel die optimale Lösung für einen technisch fachgerechten Firstabschluss Ihres Daches. Es hält jeder Witterung, ob Schnee, Schlagregen, Hitze, Kälte und UV-Strahlen, Staub, Schmutz oder Vogeleinflug dauerhaft stand und ist überdies wartungsfrei. Mit CREATON-Firstanschluss-Lüfterziegeln wird eine Lüftung am First von bis zu 230 cm² Lüftungsquerschnitt/m erreicht. Dies ist nach DIN 4108 ausreichend für Sparrenlängen bis zu 23 Metern. Höchste Qualität bedeutet auf lange Sicht auch Kostenersparnis, denn Verschleißerscheinungen und somit zusätzlicher Aufwand durch Überprüfung und Erneuerung treten erst gar nicht auf. Das vollkeramische Firstsystem von CREATON ist damit auf Dauer stets Ihre günstigste Lösung.



Ästhetik und Langlebigkeit definieren das Ideal des Dachabschlusses.

Ein echtes CREATON-Dach setzt ganz auf Keramik. Das vollkeramische Firstlüftungssystem garantiert neben einem funktionstechnisch dauerhaften Dach auch eine durchgängige Ästhetik. CREATON-Firstanschluss-Lüfterziegel schaffen mit ihrem keramischen Abschluss (Spoiler) eine parallel laufende Linie zwischen Firstziegel und Ziegelfläche. Diese Kombination aus optischem Wertvorteil Ihres Daches und dauerhaftem Werterhalt Ihres Hauses bietet einen deutlichen Nutzen gegenüber anderen Lösungen: Das Wellental des Ziegels muss nicht mehr mit Kunststoffelementen verklebt oder mit Mörtel geschlossen werden. Folgearbeiten durch nichtkeramische Ersatzmaterialien sind daher ausgeschlossen.

Mit Sicherheit und System fest verankert.

Neben einer hervorragenden Lüftung am First, die für eine trockene Unterkonstruktion verantwortlich ist, reduziert der Firstanschluss-Lüfterziegel die Angriffsfläche bei Sturm. Erreicht wird dies mit einem durchgängigen, keramischen Abschluss (Spoiler) beim Übergang vom Flächenziegel zum Firstziegel. In Verbindung mit dem First-Befestigungssystem „FIRSTFIX“ wird jeder Firstziegel neben einer üblichen Verklammerung zusätzlich durch einen korrosionsbeständigen Edelstahlradt gesichert.

Mindestlüftungsquerschnitt		
Sparrenlänge	Traufe und Pultabschluss	First und Grat
bis 10 m	mindestens 200 cm ²	mindestens 50 cm ²
über 10 m	≥ 2 ‰ der dazugehörigen Dachfläche	≥ 0,5 ‰ der dazugehörigen Dachfläche

	vollkeramischer Abschluss	Kunststoff	Mörtel
dauerhaft farbbeständig	ja	nein	nein
Farbgleichheit zu Fläche und First	ja	nein	ja
dauerhaft wartungsfrei	ja	nein	nein
CREATON-Systemgarantie	ja	nein	nein
homogener Abschluss zwischen Fläche und First	ja	nein	ja
Lüftung bis 230 cm ² /m	ja	?	nein
verbesserter Schutz gegen Regeneintrag	ja	nein	ja

Ein Dachabschluss mit geringem Montageaufwand und hoher Wirtschaftlichkeit.

Der Firstanschluss-Lüfterziegel ist genauso wie ein Flächenziegel in die Dachlatte einzuhängen. Damit entfällt ein aufwendiges, fachgerechtes Verlegen von alternativen Lüftungselementen aus nichtkeramischen Materialien. Wartung und Reinigung dieser Elemente sind für eine dauerhafte Funktion der Lüftung ebenfalls nicht notwendig. Die konventionelle Befestigung mit Firstlatte und Alu-Firstklammer ist ebenso möglich wie die schnelle und wirtschaftliche Montage mit „FIRSTFIX“. CREATON bietet mit dem Firstbefestigungssystem „FIRSTFIX“ eine Montagelösung, die ohne weitere Firstunterkonstruktion (Firstlattenhalter, Firstlatte) installiert wird.

- 1 Keramische Funktionsanfang- und -endscheibe
- 2 Firstziegel
- 3 Firstanschluss-Lüfterziegel
- 4 Firstanschluss-Lüfter-Ortgangziegel
- 5 Ortgangziegel



„FIRSTFIX“ – hohe Sicherheit ohne Firstlatte. Die schnelle und einfache Firstmontage.

- 1 Keramische Funktionsanfang- und -endscheibe
- 2 Firstklammer
- 3 Dichtscheibe und Klemmkralle
- 4 Firstklammerdraht



„FIRSTFIX“: Flexibilität aus hochwertigem Edelstahl.

Der Firstklammerdraht ist universell für Lattungen bis 40 x 60 mm einsetzbar. Die Firstklammer selbst hat eine spezielle Schlitz-Krallentechnik, welche den Firstklammerdraht nach dem Durchführen und Abbiegen fest im Führungsschlitz verankert und damit eine sichere und wirtschaftliche Verlegung ohne Werkzeug ermöglicht. Die „S-förmig“ gebogene Firstklammer wird auf den Firstziegel aufgesteckt, so dass diese Klammer bei der Befestigung der Firstziegel nicht gehalten werden muss und damit die Hände für sicheres Arbeiten frei bleiben.

Firstanfang und Firstende können problemlos mit der keramischen Funktionsanfang- und -endscheibe geschlossen werden. Die Funktionsanfang- und -endscheibe wird montagefertig einschließlich einer Spezialschraube geliefert und direkt am Firstziegel montiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob am Firstanfang oder am geschnittenen Firstende. Das aufwendige Einpassen eines Firstziegel-Passstücks entfällt. Mit der Dichtscheibe und Klemmkralle (im Set zu je 4 Stück) wird mit einem zusätzlichen Firstklammerdraht der Firstanfang- und Firstendziegel gesichert.

Optik und Verarbeitung harmonisieren ideal.

Mit dem Firstanschluss-Lüfterziegel hat CREATON die keramische Vollendung des Dachabschlusses geschaffen. Zur idealen Komplettlösung für den Dachdecker gehört die passende, einfache Installationsmethode: „FIRSTFIX“ von CREATON verbindet den keramischen Firstanschluss-Lüfterziegel einfach und perfekt mit dem Dach. Wieder einmal hat CREATON mit einer typischen Innovationsleistung die gesamte Wertschöpfungskette und das Interesse aller beteiligten Partner bis ins Detail berücksichtigt.

Einfach, präzise, dauerhaft: Die Montage des „FIRSTFIX“.



1 Firstausbildung ohne Firstlatte. Den Lattabstand zum First (LAF) entnehmen Sie bitte den technischen Unterlagen.



2 Zur einfachen Installation des Drahtes wird dieser aufgebogen und in Abständen von ca. 42 cm in die letzte Dachlatte (rechts und links im Wechsel) eingehängt.



3 Leichtes Anheben des Firstanschluss-Lüfterziegels erleichtert das Einhängen des Drahtes. Alternativ kann der Firstklammerdraht vor dem Auflegen der Firstanschluss-Lüfterziegel eingehängt werden.



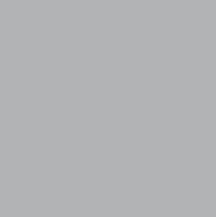
4 Der Firstklammerdraht wird nach dem Einhängen in die Lattung geschlossen.



5 Aufstecken der Edelstahl-Firstklammer auf die Verfalzung des Firstziegels.



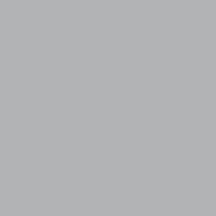
6 Die Edelstahl-Firstklammer kann beim Montieren durch ihre Passgenauigkeit und Federkraft nicht mehr vom Firstziegel abfallen.



7 Der Firstklammerdraht wird durch den vorgelochten Firstziegel und die aufgesteckte Edelstahl-Firstklammer geführt.



8 Der Draht wird mit der Hand nach oben gezogen (gespannt) und anschließend nach unten abgebogen. Dadurch verkragt sich der Draht im Führungsschlitz der Firstklammer.



9 Vollkeramischer First mit Firstziegeln und Firstanschluss-Lüfterziegeln.

CREATON – Die schnelle und einfache Firstmontage.

Installation des Firstanfangs mit keramischer Funktionsanfang- und -endscheibe.

1



Bohrung eines 6 mm Lochs durch die keramische Erhebung am Firstziegel für die Befestigung der Funktionsanfang- und -endscheibe.

2



Der Firstziegel wird am Scheitelpunkt im äusseren Drittel für das Aufnehmen des zusätzlichen Firstklammerdrahtes gebohrt (6 mm Bohrer).

3



Die Funktionsanfang- und -endscheibe wird mit dem Firstziegel verschraubt. Dabei bohrt sich die selbstschneidende Spezialschraube ohne Vorbohren in die Aluminiumplatte der Funktionsanfang- und -endscheibe (die Spezialschraube ist im Lieferumfang der Funktionsanfang- und -endscheibe enthalten).

4



Die Funktionsanfang- und -endscheibe wird mit der beiliegenden, selbstschneidenden Edelstahlschraube mit einem Steckschlüssel SW 3/8 Zoll befestigt.

5



Der zusätzliche Firstklammerdraht wird durch den Firstanfänger geführt.

6



Die Edelstahl-Firstklammer wird auf den Firstziegel gesteckt und anschließend der Firstklammerdraht durch den Firstziegel geführt.

7



Dichtscheibe und Klemmkralle werden auf den zusätzlichen Firstklammerdraht gesteckt. Der Draht wird durch Zug gespannt und die Klemmkralle nach unten auf den Firstziegel geführt.

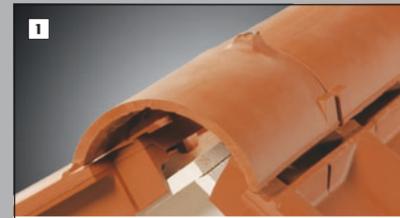
8



Der überstehende Firstklammerdraht wird oberhalb der Klemmkralle mit einer Zange gekürzt.

Abschluss des Firstendes mit Funktionsscheibe.

1



Am Firstende wird ein Pastsstück eingesetzt.

2



Der Firstziegel wird ca. 30 mm vom äusseren Ende mit einem 6 mm Bohrer für die Aufnahme der Funktionsanfang- und -endscheibe durchbohrt.

3



Das Pastsstück wird am Scheitelpunkt im äusseren Drittel für das Aufnehmen des zusätzlichen Firstklammerdrahtes gebohrt (6 mm Bohrer).

4



Das Montieren der Funktionsanfang- und -endscheibe erfolgt analog der Befestigung am Firstanfang.

Die Firstanschluss-Lüfterziegel für einen vollkeramischen Dachabschluss.

									
„MAGNUM“	„FUTURA“	„TERRA HARMONICA“	„KERA-PFANNE“	„TERRA VIVA“	„MZ3“	„HARMONIE“	„TERRA OPTIMA“	„MEGATON MZ5“	„BALANCE“
									
„TERRA PIATTA“	„DOMINO“	„MEGATON FALZZIEGEL“	„TERRA TECTA“	„RATIO“	„SINFONIE“	„TERRA MAXIMA-PLUS“	„ANTICO“	„ROMANO-KREMPER L21“	

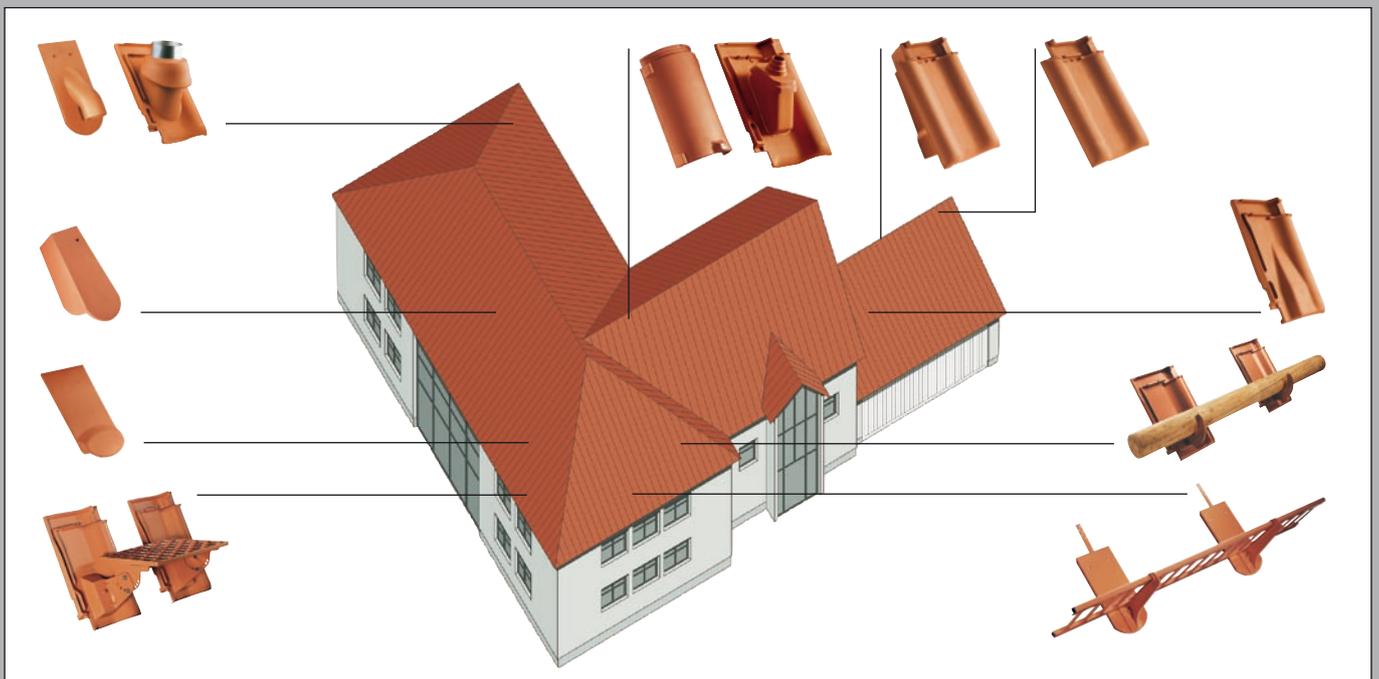
* Diese Firstanschluss-Lüfterziegel zeichnen sich durch eine flexible Längenschiebbarkeit von 8 cm bei „ROMANOKREMPER L21“ oder von 19 cm bei „MZ3“ aus!



Nur mit Originalzubehör von CREATON wird das Dach wahrhaft schön und sicher zugleich.

Im Original-Zubehörprogramm finden Sie alles, was ein Dach wirklich sicher und schön macht. Schneefang- und Steigtrittsysteme, Dachausstiegfenster sowie vollkeramische Dunstrohre, Solar- und Antennen-Durchgangziegel.

Für die Begehung des Daches, z.B. für Schornstiefegerarbeiten, empfehlen sich eigens entwickelte Steigtrittsysteme, die sich konstruktiv durch sichere, rutschfeste Standflächen auszeichnen und sich optisch ideal dem Dach anpassen. Auch die speziellen Dachausstiegfenster haben Markenqualitätseigenschaften. Zu erkennen an der absolut dichten Gummi-Profil-Abdichtung des Fensterflügels und der Metallverzinkung.



S FF/D/01.07/1/HO Druckbedingte Farbabweichungen und technische Änderungen vorbehalten.

CREATON AG

Dillinger Straße 60
D-86637 Wertingen
Telefon: +49 (0) 8223 959 0
Telefax: +49 (0) 8223 959 139
vertrieb@creaton.de
www.creaton.de